

Landeshauptstadt

Hannover

Beschluss-  
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat Ricklingen  
In den Stadtbezirksrat  
Linden-Limmer  
In den Stadtentwicklungs- und  
Bauausschuss  
In den Verwaltungsausschuss

Nr. 2277/2003

Anzahl der Anlagen 3

Zu TOP

---

### **Sanierung des Trogbauwerkes Ritter-Brüning-Straße stadteinwärts**

#### **Antrag,**

dem Beginn der Sanierung des Trogbauwerkes Ritter-Brüning-Straße (stadteinwärts) mit Gesamtkosten von 1.200.000 € zuzustimmen.

#### **Finanzielle Auswirkungen:**

	<u>Betrag</u>	<u>Jahr</u>
<u>Vermögenshaushalt:</u>		
HStelle 2.6600.950000.6 / 013 Trog Kaisergabel	57.000 €	2003
HStelle 2.6600.950000.6 / 013 Trog Kaisergabel	600.000 €	2004
<u>Mittelfristige Finanzplanung:</u>		
HStelle 2.6600.950000.6 / 013 Trog Kaisergabel	543.000 €	2005

#### **Begründung des Antrages**

Das Trogbauwerk (Baujahr 1965 – 1967) weist umfangreiche Schäden an den Sichtbetonflächen der Wände und am Fahrbelag auf. Ferner ist infolge des gestiegenen Grundwasser-Niveaus bei anhaltendem Hochwasser der Ihme die Auftriebssicherheit des Trogbauwerkes nicht mehr gewährleistet, was irreparable Schäden zur Folge haben kann.

Die Sanierungsmaßnahme wurde aus haushaltstechnischen Gründen und wegen Terminüberschneidungen mit anderen Projekten in diesem Stadtteil bereits mehrfach verschoben. Letztmalig kam es wegen der Expo zu einem weiteren Aufschub. Eine weitere Verschiebung der Sanierung bis nach der Fußballweltmeisterschaft 2006 ist nicht

vertretbar.

Eine parallele Ausführung mit dem auch in 2004 zwingend zu beginnendem Bau der Umsteiganlage Bf Linden / Ricklinger Stadtweg ist somit nicht zu vermeiden. Dieses von der DB AG und der infra durchgeführte Projekt wird von Mitte 2004 bis Anfang 2006 ebenfalls zu Verkehrseinschränkungen in diesem Bereich führen.

Durch einen möglichst frühen Baubeginn der Arbeiten im Trog zum Jahresanfang 2004 kann jedoch die verkehrliche Situation in Ricklingen weitestgehend entschärft werden. Deshalb soll der Bauauftrag bereits im Januar erteilt werden. Für vorbereitende Planungsmaßnahmen werden nach Beschlussfassung in 2003 außerplanmäßig Mittel i. H. v. 57.000 € zur Verfügung gestellt werden.

Für das Trogbauwerk ist eine Grundsanierung vorgesehen. Dazu wird die zum Teil erheblich geschädigte Betonoberfläche gesandstrahlt, die freiliegende Bewehrung entrostet und beschichtet und ein Betonersatz- bzw. Oberflächenschutzsystem aufgetragen. Die Trogsohle wird instandgesetzt, erhält im tiefer liegenden Bereich zur Auftriebssicherung eine Verstärkung der Sohle, wird neu abgedichtet und mit einem dem Stand der Technik entsprechenden dickeren Belag versehen.

Die Arbeiten werden unter Sperrung jeweils einer der beiden stadteinwärts führenden Fahrspuren ab März 2004 bis voraussichtlich Mai 2005 durchgeführt. Die abschließende Fahrbahndecke soll aus Gründen der Dauerhaftigkeit nahtlos ausgeführt werden. Dazu ist an einem Wochenende in 2005 eine Vollsperrung der stadteinwärts führenden Trogstrecke erforderlich.

66.5  
Hannover / 24.10.2003